



FRAKTION LEVERKUSEN

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20

info@cdufraktion-lev.de
<http://cdufraktion-lev.de>

Unser Zeichen: sth

Leverkusen, 15. Januar 2025

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen, Postfach 101 140, 51311 Leverkusen

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Städtische Begleitung der Auswirkungen der Baustelle der Autobahn A1: Verwaltungsseitige operative Planung und Organisation

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte nehmen Sie den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Vorbemerkungen

Die Autobahn GmbH des Bundes hat ein Statikgutachten für die Stelzenbrücke in Leverkusen in Auftrag gegeben. Mit der Vorlage der Ergebnisse ist im 2. Quartal 2025 zu rechnen. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass die Ergebnisse kurzfristige Sanierungsmaßnahmen einhergehend mit einer Unterstützung der Stelzenbrücke erfordern, die räumlich weitreichende Auswirkungen auf die Bereiche Kuppersteg und Manfort und speziell auf den Bereich südlich der Autobahn A1 haben werden. Es ist zu erwarten, dass es zu Einschränkungen für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kommt, insbesondere aber für die direkte Anwohnerschaft und die betroffenen Unternehmen und Vereine.

Unabhängig von der Frage, welche Ausbau- bzw. Umbau-Variante zum Tragen kommt, kommt trotz der erst mittelfristigen Erneuerung daher sehr kurzfristig die Notwendigkeit für ein Handlungsszenario städtischerseits auf, welches die pro-aktive Begleitung einer „anlaufenden Baustelle“ durch die Verwaltung im Sinne einer möglichst optimalen Bewältigung der räumlichen Auswirkungen notwendig macht. Dabei kommt der kurzfristigen Lösung für ruhenden und fließenden Verkehre und der Betriebssicherung des Spielbetriebs von Bayer 04 sowie weiterer Anrainer-Betriebe eine Schlüsselbedeutung zu; dies v.a. mit Blick auf die räumliche Organisation der damit verbundenen benötigten Flächen in einem durch Straße, Schiene, Dhünn und Wohnbebauung sehr eingeschränkten Raum.

Ziel muss es sein, die innere Funktionsfähigkeit der Stadt im Wirkungsbereich der Baustelle und auf dieser für Leverkusen so relevanten Nord-Süd-Verbindung pro-aktiv zu sichern und für die Zeit der Bauphase umgehend ein tragfähige pro-aktive Begleitung städtischerseits operativ zu gewährleisten. Oberste Prämisse ist dabei, die Beeinträchtigungen für die Stadt weitestmöglich zu minimieren.

Vor diesem Hintergrund beschließt der Rat der Stadt Leverkusen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die kurzfristig notwendig werdende organisatorische und planerische Begleitung der räumlichen Auswirkungen der Großbaustelle der Stelzenbrücke umgehend pro-aktiv umzusetzen.

Hierfür nimmt sie Kontakt mit der für das Konzept der Großbaustelle federführenden Autobahn-GmbH des Bundes auf und führt erforderliche Verhandlungen. Das fertige operative Konzept sowie seine verwaltungsseitigen organisatorischen Auswirkungen werden dem Rat der Stadt Leverkusen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Begründung:

1. Die Auswirkungen einer kurzfristig anlaufenden Baustelle gehen weit über das Baustellengebiet hinaus und beeinträchtigen die innere Funktionsfähigkeit der Stadt. Die Stadtverwaltung muss umgehend mit der Autobahn GmbH des Bundes Kontakt aufnehmen und deren Konzeptionierung für die Großbaustelle eng begleiten, damit die Bedürfnisse Stadt weitestmöglich berücksichtigt werden können.

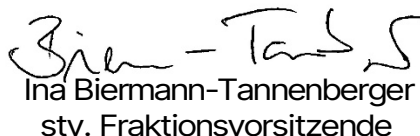
Die Aufnahme von diesbezüglichen Verhandlungen städtischerseits mit der Autobahn GmbH des Bundes verstoßen nicht gegen den Beschluss des Rates, die weitere Zusammenarbeit zu verweigern, wenn es bundesseitig um die Realisierung einer „Superstelze“ geht. Die pro-aktive Begleitung und das Management der Auswirkungen dieser Großbaustelle sind unabhängig von der Forderung „Tunnel statt Stelze“ erforderlich.

2. Die Leverkusenerinnen und Leverkusener werden durch die Baustelle über Jahre hinweg erheblich beeinträchtigt. Sie verdienen sowohl während der Baustellenlaufzeit als auch danach jeweils im Verhältnis zum Ablauf und Stand der Baumaßnahmen optimale (Zwischen-)Lösungen.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Hebbel
Fraktionsvorsitzender



Ina Biermann-Tannenberger
stv. Fraktionsvorsitzende



Michaela Di Padova
Bezirksbürgermeisterin